



ORCHESTER
DORNACH

Frühjahrskonzert

Sonntag, 25. Mai 2025
Kath. Kirche Dornach, 17:00 Uhr

Konradin Herzog, Leitung
Eva Oertle, Flöte

Giuseppe Tartini
Sinfonie in D-dur

Carl Philipp Emanuel Bach
Flötenkonzert in d-moll

Anton Dvořák
Serenade in E-dur

Eintritt frei. Kollekte.

www.orchester-dornach.ch

Giuseppe Tartini (1692 – 1770),

ein italienischer Komponist und Violinvirtuose. Er verfasste neben unzähligen Violinkonzerten auch musiktheoretische Werke, darunter eines über die Kunst der Verzierung. Seine Sinfonie in D-Dur: der erste Satz präsentiert sich in punktierten Motiven mit abwechselnden Antworten in den Bassstimmen. Das Andantino ist geprägt durch eine anmutige, melancholische Linienführung. Spielfreude im festlich-kanonischen Charakter drückt sich im Schlusssatz aus.

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)

war der berühmteste der Bachsöhne. Seine Musik ist in die Übergangsepoche zwischen Barock und Frühklassik einzuordnen. Von Carl Philipp Emanuels Flötenkonzerten ist das Werk in d-moll (H 484.1) mit Abstand am bekanntesten. Es wurde wahrscheinlich für den Preussenkönig Friedrich II komponiert, der selbst das Flötenspiel beherrschte. Der Charakter dieses Werks ist typisch für die Solokonzerte jener Epoche: leicht, verspielt, reich an Verzierungen und die Phrasen im grossen Bogen gesetzt. Über weite Passagen wechseln Soloinstrument und Streicher die Themen ab.

Antonin Dvořák (1841 – 1904).

Mit seiner Serenade für Streicher E-Dur, op. 22, präsentierte sich Dvořák als einer der talentiertesten Komponisten seiner Zeit.

Einfallsreichtum und untrügliches Gefühl für Melodie und Rhythmus prägen die fünf Sätze: ein schwärmerisches Moderato mit einem tänzerischen Mittelteil; ein Walzer mit einem lyrischen Trio; ein lebhaftes Scherzo; das zarte Larghetto und ein resolut einsetzendes Finale.

Eva Oertle - Flöte

Die Schweizer Flötistin Eva Oertle ist als Solistin und Kammermusikerin in ganz Europa tätig und spielt mit international renommierten Orchestern. Recitals führen sie an Konzerthäuser wie das Gewandhaus Leipzig und den Musikverein Wien. Als Solistin unternahm sie Konzerttourneen in Europa und Chile, wo sie auch Meisterkurse erteilte. Eva Oertle studierte an den Musikhochschulen in Freiburg und Basel.

Ihr Interesse für historische Aufführungspraxis führte sie nach dem Konzertdiplom an die Schola Cantorum Basiliensis, wo sie bei Oscar Peter Trauersflöte studierte, dann zum Royal College of Music, London. Zudem ist sie als Moderatorin und Musikredaktorin bei Radio SRF2 Kultur tätig.



★ ★ ★

Für unsere Konzerte jeweils im Mai und November suchen wir erfahrene Streicher, die Zeit und Lust haben, mit uns zu musizieren.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter streicher@orchester-dornach.ch

Konradin Herzog - Dirigent

Konradin Herzog machte sein Debüt als Operndirigent mit Britten's Owen Wingrave in Delft (NL). Konzerte folgten mit dem Nieuw Ensemble Amsterdam, dem Musikkollegium Winterthur, dem Noordnederlands Orkest, dem Ulster Orchestra (Belfast), dem OSUG (Mexiko) und dem hr-Sinfonieorchester in Frankfurt am Main.



Der gebürtige Winterthurer studierte Cello bei Prof. Susanne Basler an der Zürcher Hochschule der Künste und Dirigieren in Amsterdam und Den Haag bei Lucas Vis, Jac van Steen, Ed Spanjaard und Kenneth Montgomery. Er war Assistent-Dirigent verschiedener Opern- und Konzertproduktionen in den Niederlanden, in Grossbritannien und in Deutschland. In Meisterkursen durfte er u.a. von Sir Neville Marriner, Jorma Panula, Marc Albrecht und Bernard Haitink lernen.

Die aktive Teilhabe an einem Musikleben von und für die Menschen unserer Zeit ist seine wichtigste Motivation: Er möchte nicht museal, sondern aus aktueller Notwendigkeit künstlerisch tätig sein. Regelmässige Uraufführungen liegen ihm deshalb ebenso am Herzen wie das Unterrichten junger Musiker und seine Zusammenarbeit mit verschiedenen Amateur- und Studentenorchestern. Von 2016 bis 2024 leitete er das Sinfonieorchester der Universität von Amsterdam (sweelinckorkest.nl). In der Schweiz ist er verbunden mit dem Orchestre de Chambre Jurassien, dem Stadtorchester Frauenfeld, dem Sinfonie Orchester Meilen sowie seit Januar 2023 mit dem Orchester Dornach.

Vera Landtwing - Konzertmeisterin

Vera Landtwing wuchs im Kanton Schwyz auf, wo sie auch ihre musikalische Grundausbildung erhielt. Ihre Musikstudien führten sie nach Luzern, London und Basel. Letztere Station bot ihr die Möglichkeit ein Orchesterpraktikum im Sinfonieorchester Basel zu absolvieren und ihre Studien mit einem Ergänzungsstudium in Barockgeige an der Schola Cantorum Basiliensis zu verfeinern. Nach einem Zeitvertrag im Orchester der Oper Zürich fand sie dann allmählich den Weg zur Lehrtätigkeit.

Sie unterrichtet an der Musikschule Binningen Bottmingen. In ihrer Freizeit widmet sie sich gerne ihrem Hobby, dem Laufsport.

Das Orchester Dornach dankt herzlich

- der Einwohnergemeinde Dornach
- der Trägerschaft "Freunde des Orchesters Dornach"
- allen Gönnern und Passivmitgliedern
- der reformierten Kirchgemeinde Dornach
- dem Lotteriefonds des Kantons Solothurn
- der MBF Foundation in Triesen

 **VO kultur**
Lotteriefonds Kanton Solothurn

SWISSLOS

MBF
foundation